

## 191

1659 November 28., Zug

A

ERKLAERUNG DES [EHMALIGEN LANDSCHREIBER-SUBSTITUTEN DER FREIEN AEMTER] JOHANN MELCHIOR KOLIN BEZUEGLICH EINES FASSES ZIGER<sup>1</sup>

---

*"Des verloffnen handels wegen so sich vor ohngefahr 13 Jahren [1646 zur Zeit von Landvogt Peter Blumer, von Glarus] eines Zigerfases halber zue Bremgarten verlossen ist Mir anders nichts bewüst, also das man dasselbig zue einem Possen die Leüth in Verwunderung zuebringen auff bewüsten Stein bey dem Anckhenhaus [in Bremgarten] glegt, undt keines Meinung nit gesein einem oder dem Anderen des halsysens [= Pranger] wegen ein schmach oder unehr Anzuethuen, wie aber der gemeine wahn Ausdeüten wällen, hat sich auch befunden das das fas des hartzers [Andreas D o n a t] zue Wollen gesein, das aber herr Landts- hauptman [und Landschreiber der Freien Aemter, B e a t J a k o b I.] Zur- lauben die Jenigen so darbey gesein versprochen Zue Entheben ist Mir nit be- wüsst."*

[gez.] Johann Melchior Kolin

*"Zeügnus Panerheren [von Stadt und Amt Zug, Johann Melchior] Kollins"*

1) s. AH 49/165, 187-190, 192-194

---

Original, Dorsualnotiz von unbekannter Hand - AH 49, 356

## 192

1659 November [28.] 18., Glarus

A

SCHREIBEN DES [LANDVOGTS DER FREIEN AEMTER] KASPAR ELMER AN DEN LANDESHPTM. UND LANDSCHREIBER DER FREIEN AEMTER, JUN- KER UND RITTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

---

*"Mir ist sehr leid, das Jüngster Tagen als sein Lieber Sohne Junckhern Landt- schreiber [H e i n r i c h L u d w i g Zurlauben] alhier gewessen, ihme nach seinen Meriten auch in respect meines ... Junckher Landtshauptmans nicht mehrere fründtschafft und Cortoisia widerfahren. Dann die ganz ohnverhoffte ankunfft theils ein ursach. sonsten was ein mangel gebleiben. soll uf erblik- henden gelegenheiten bestmöglichst repariert werden. Sonsten die Materi an sich selbstn betreffende [Streit um ein Fass Ziger anno 1646 zur Zeit von Landvogt Peter Blumer, von Glarus<sup>1</sup>; wahrscheinlich kam auch die Frage der*

49/192-193

Präeminenz, die Beat Jakob I. Zurlauben gegenüber Bremgarten beanspruchte, zur Sprache], bin ich ob deren von Bremgarten procedur nicht wenig bestürzt, und tragen zue mahlen meine g.H. die Häupter [Landammann und Statthalter] hierob sonders verwundern, es wirdt Zue seiner [Orientierung] hiervon Mundtlichen conferiert werden. Was nun meine G.H. die häupter allhie für gedancken gemacht, wirdt Junker Landschreiber relatiert und hoffendtllich mein grossgünstiger Juncker Satisfaction entpfangen haben.

Das ihme ertheilte Urkhundt<sup>2</sup> ist us guter wohlmeinung ... usgefertiget, allein hat es hernach under den gemeinen Rathsheren etwas bedenckhens und widerwillens abgehen wellen, underm Vorwandt, ein solliche sach vor ganz gesessenem Rath hete sollen usgewürckht werden, man hat aber alles bestermaasen mit guten gründen verfochten, also das ich hoffe, es sich nach und nach widerumb einschickhen werte. Bezüche mich hiemit umb ein und das andere uf Ehi-ster Zuesammenkunfft, uf eine mundtliche besprechung. Mich verwunderdt zue vernemmen, welche Personen von Bremgarten nacher Zürich abgeordnedt [- es waren dies: Johann G u o m a n n, Hans Rudolf I m h o f und Niklaus B u c h e r -]<sup>3</sup> worden, dann man alda meine Person nit ohn grundt der warheit, übel angeschreiben. erwartendt also eine antwort. ...

Die H. Häupter lasen den Junker Landtshauptman Jhr grus und dienst vermelden. seiner ... Gmahlin [Maria Margaretha P f y f f e r], Junker Landtschreibern [Heinrich Ludwig Zurlauben], H. [Karl] W e i s s e n b a c h mein grues und dienst."

1) s. AH 49/165, 187-191, 193-194

2) s. AH 49/190

3) s. AH 49/119

Original, mit Siegel - AH 49, 357-358 - Blatt 357<sup>V</sup> und 358<sup>F</sup> leer

193

[1659 v. November 27.]

A

SCHREIBEN DES [SCHULTHEISSEN VON BREMGARTEN] MEINRAD HONEGGERS  
AN ALT AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT]  
BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

"Demnach So han ich den 25. dis Ein schriben vom H. gfater empfangen des Jnhalts, das dem Herren verwunderlich fürkumen das unsere [an die am 22. November stattgefundene Konferenz der IV kath. Orte (V ausg. UR)] abgeornete